

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 16.06.2021**

---

Öffentlicher Teil

**TOP ..      Machbarkeitsstudie für einen Einbahnstraßenring in Hagen**  
0495/2021  
Entscheidung  
ungeändert beschlossen

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Frau Funke berichtet anhand einer Folie über die Machbarkeitsstudie und erläutert die verschiedenen relevanten Varianten.

Herr Keune ergänzt, die Verwaltung sei zu dem Ergebnis gekommen, dass sich durch eine solche kurz- bis mittelfristige Umsetzung des Einbahnstraßenrings Vorteile für die Verkehrsabwicklung und Emissionsbelastung ergeben. Letzteres ließe sich den entsprechenden Messstellen im Innenstadtring entnehmen. Die Emissionen über das gesamte Stadtgebiet seien aber deutlich erhöht und habe insofern eine negative Bilanz. Die Studie habe nicht das erbracht, was man gehofft hatte, denn entscheidend sei, dass sich die Fahrtzeiten bzw. die Fahrtstrecken deutlich erhöht haben, und zwar deshalb, weil Umwege gefahren werden müssten. Die Fahrtzeiten hätten sich allerdings nicht nur wegen der Umwege erhöht, sondern auch weil die Belastung an den Kreuzungspunkten gegenüber der heutigen Situation so nach oben gegangen ist, dass nicht nur längere Fahrtstrecken sondern auch Ampelzeiten dazukommen und sich dies auf die Fahrtdauer zusätzlich negativ auswirkt. In der Summe sei man zu der Erkenntnis gekommen dies nicht vertreten zu können. Bei Umsetzung einer solchen Maßnahme würde man den Unmut der Bevölkerung auf sich ziehen. Man müsse hier eine deutliche Verbesserung des ÖPNV schaffen.

Herr Meyer findet es lohnenswert, dass hieran weitergearbeitet wird. Was nicht betrachtet worden wäre sei, wie sich Verkehre insgesamt im Stadtgebiet verteilen würden, wenn ein Innenstadtring käme, denn es sei denkbar, dass über den äußeren Ring die Autofahrer den Einstieg in den Innenstadtring neu suchen. Solche Dinge seien nicht betrachtet worden, und darin sehe er eine Chance. Städtebauliche Aspekte, Begrünung des Innenstadtrings etc. seien ebenfalls noch nicht betrachtet worden.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Ergebnisse der Studie sollen als optionale Grundlage für einen möglichen ÖPNV-Systemwechsel genutzt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

|  |    |      |            |
|--|----|------|------------|
|  | Ja | Nein | Enthaltung |
|--|----|------|------------|



# HAGEN

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

|                         |   |  |  |
|-------------------------|---|--|--|
| CDU                     | 4 |  |  |
| SPD                     | 4 |  |  |
| Bündnis 90/ Die Grünen  | 3 |  |  |
| Hagen Aktiv             | 1 |  |  |
| FDP                     | 1 |  |  |
| Die Linke               | 1 |  |  |
| Bürger für Hohenlimburg | 1 |  |  |
| AFD                     | 1 |  |  |
| HAK                     | 1 |  |  |

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 17  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0